

Gemeinde Damlos

**Niederschrift Nr. 08/2013 – 2018**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11. März 2015**

Tagungsort: Bürgerbegegnungsstätte, Damlos

Anwesend:

1. Bürgermeister Reiner Wolter
2. Gemeindevertreter Rudolf Frank
3. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
4. Gemeindevertreterin Michaela Homann-Speck
5. Gemeindevertreter Armin Kortz
6. Gemeindevertreterin Carola Möller-Suhr
7. Gemeindevertreter Holger Wildelau

8 Zuhörer

Frau Ecke als Protokollführerin

Die Gemeindevertreter Volker Detlef und Lutz Rexin fehlen entschuldigt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Bürgermeister Wolter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 26.02.2015 ist frist- und formgerecht erfolgt. Herr Wolter beantragt, den Punkt 11) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7/2013 - 2018 vom 17.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Schlussbilanz 2014
6. Ergebnis der Messung von der Schleswig-Holstein Netz AG an der Straßenbeleuchtung
7. Sachstandsbericht Sprachrohr
8. Bericht Einwohnerversammlung
9. Information über den Beratungserlass der Landesregierung bezüglich Windkrafturteil des OVG Schleswig
10. Auftragsvergabe Pflasterarbeiten Gehwege Kreuzung Hauptstraße / Sebenter Weg

### Nichtöffentlicher Teil

11. Bericht Baugebiet Sebenter Weg

### Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

12. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 7/2013 - 2018 vom 17.12.2014**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

## **Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Wolter berichtet über folgende Termine, die er seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2014 für die Gemeinde Damlos wahr genommen hat:

- 09.01.2015 Generalversammlung der FFW Damlos
- 17.01.2015 Tannenbaumbrennen der FFW in Damlos
- 18.01.2015 Neujahrsempfang der Gemeinde Riepsdorf
- 19.01.2015 Sitzung des Sozialausschusses
- 21.01.2015 Veranstaltung der EGOH zum Thema  
Breitbandversorgung
- 24.01.2015 Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr Damlos
- 25.01.2015 Verabschiedung von Pastor Fuchs in Lensahn
- 29.01.2015 Tagung des Vorstandes ZV Karkbrook
- 01.02.2015 Ortsbegehung mit dem Bau- und Wegeausschuss
- 04.02.2015 Versammlung des ZV Karkbrook
- 05.02.2015 Amtsausschusssitzung (Jahresrechnung)
- 06.02.2015 Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
- 12.02.2015 Info-Veranstaltung auf Amtsebene zur  
Hinterlandanbindung
- 23.02.2015 Einwohnerversammlung in Damlos
- 04.03.2015 Info-Veranstaltung zum Verlauf des 380 kV-Kabels in  
Scharbeutz
- 06.03.2015 Gespräch mit Herrn Babbe bezüglich der Einfahrt  
Grundstück Op de Wurth
- 09.03.2015 Sitzung des Finanzausschusses

#### **Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Herr Wildelau berichtet, dass

- die Reparaturarbeiten am Mönch im Krügerteich abgeschlossen sind.
- der Pächter des Teichs auf die Beseitigung von Totholz und Schilf am Teich angesprochen wurde.
- der Verbindungsweg zwischen Sebenter Weg und Op de Wurth in nächster Zeit aufgearbeitet wird.
- die sanitären Anlagen in der BBS komplett erneuert werden sollen. Das Vorhaben wird in den Haushalt 2016 aufgenommen werden.
- die Beleuchtung in der BBS und dem Gerätehaus nicht umgestellt wird, weil der Energieeinspar-Effekt minimal ist.
- die Messung der Schleswig-Holstein Netz AG bei der Straßenbeleuchtung in Damlos durchgeführt wurde, das Ergebnis wird in TOP 6 besprochen.
- die Pflasterarbeiten an der Kreuzung Sebenter Weg/Hauptstraße durchgeführt werden, dazu unter TOP 10 Näheres.
- der Defekt an der Straßenbeleuchtung am Grundstück Hamann durch eine Versicherung behoben wird.
- die drei Bushaltestellen einen neuen Anstrich bekommen sollen. Herr Wolter regt an, wegen einer Kostenbeteiligung bei der Stadtverwaltung Oldenburg nachzufragen.

#### **Zu Punkt 5: Schlussbilanz 2014**

Frau Homann-Speck erläutert die Eckdaten der Schlussbilanz.

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.

2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 19.691,92 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

### **Zu Punkt 6: Ergebnis der Messung von der Schleswig-Holstein Netz AG an der Straßenbeleuchtung**

Die Messung der Schleswig-Holstein Netz AG hat ergeben, dass Spannungsschwankungen nicht die Ursache für den häufigen Ausfall der Straßenbeleuchtung in Damlos ist.

Bei der Prüfung des Stromkastens wurde aber festgestellt, dass die vier vorhandenen Phasen unterschiedlich stark belegt sind. Hier ist eine Änderung vorgenommen worden. Falls das Problem damit behoben sein sollte, müssten die Leitungen als nächstes fachgerecht verklemmt und der Stromkasten instand gesetzt werden.

### **Zu Punkt 7: Sachstand Sprachrohr**

Nach einem Jahr Pause ist das Sprachrohr neu erschienen. Frau Homann-Speck lobt die Gestaltung des Blattes.

Es wird diskutiert, ob die Firmen, die das Blatt mitfinanzieren, nicht doch mit Firmenlogo genannt werden sollten. Bei der Erstausgabe sind die Namen ausschließlich am Ende des Blattes vermerkt.

Die Gemeindevertretung kommt überein, das Layout erst einmal so zu belassen und zu reagieren, falls die Firmeninhaber eine Änderung wünschen.

### **Zu Punkt 8: Bericht Einwohnerversammlung**

Herr Wolter verweist auf die Niederschrift zur Einwohnerversammlung.

Die Anwesenden diskutieren über die von der EGOH vorgestellte Variante der Breitbandversorgung über ein Glasfasernetz, insbesondere über die zu erwartenden Kosten für die Nutzer. Frau Homann-Speck plädiert dafür, zunächst einmal alle Informationen zu diesem Angebot zu sammeln und dann die Bürger entscheiden zu lassen.

Herr Wolter berichtet, dass in nächster Zeit eine Beratung mit allen GemeindevertreterInnen des Amtes Lensahn stattfinden wird, bei der abgeklärt werden soll, inwieweit in den Gemeinden Interesse für eine Beteiligung an dem Projekt besteht.

### **Zu Punkt 9: Information über den Beratungserlass der Landesregierung bezüglich Windkrafturteil des OVG Schleswig**

Ende Januar 2015 hat das OVG Schleswig die Teilfortschreibung der Regionalpläne I und III (Ausweisung von Windeignungsgebieten) von 2012 für unwirksam erklärt. Es ist davon auszugehen, dass für den Regionalplan II (der u.a. für Ostholstein gilt) dasselbe geschehen wird.

Für die Gemeinde Damlos hat das Urteil nach Auffassung von Herrn Bruhse wahrscheinlich keine Auswirkungen. Es wird erst bedeutsam, wenn die WKA in der Gemeinde Damlos repowert werden.

### **Zu Punkt 10: Auftragsvergabe Pflasterarbeiten Gehwege Kreuzung Hauptstraße/ Sebenter Weg**

Herr Wolter hat drei Betriebe um einen Kostenvoranschlag für die Pflasterarbeiten gebeten.

Zwei Firmen haben geantwortet, wobei ein Angebot 2850 € und das andere 3796 € lautet.

Einstimmig entscheidet die Gemeindevertretung sich für den günstigeren Anbieter.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Die Gemeindevertretung zieht sich in den Nebenraum zurück.

### **Zu Punkt 11: Bericht Baugebiet Sebenter Weg**

#### **Öffentlicher Teil**

Herr Wolter teilt der Öffentlichkeit mit, dass die Gemeindevertretung noch keine Entscheidung getroffen hat. Die Thematik wird auf den nächsten Bau- und Wegeausschuss verschoben.

### **Zu Punkt 12: Mitteilungen/Anfragen/Eingaben**

Bürgermeister Wolter berichtet, dass sich die Arbeitslosenzahl in der Gemeinde Damlos im Zeitraum von 2005 bis 2014 von 29 auf 12 Personen verringert hat. Die Anzahl der Personen, die ALG 2 beziehen, ist seit dem Jahr 2008 von 15 auf fünf Personen zurückgegangen.

Herr Wolter hat sich bei der Aktiv Region Wagrien über die Fördermöglichkeiten bei Dorfentwicklungsprojekten informiert.

Um Fördermittel beantragen zu können, müsste allerdings ein Minimum von 100.000 Euro investiert werden.

Die zwei gemeindeeigenen Kaffeemaschinen sind defekt. Herr Wolter will Ersatz beschaffen.

Die DLRG hat die Erhöhung des jährlichen Zuschusses beantragt. Es wird beschlossen, den bisherigen Mitgliedsbeitrag beizubehalten.

Am 13.05.2015 wird die jährliche Rapsblütenfahrt stattfinden.

Die Ausleihen bei der Fahrbücherei haben sich im Jahr 2014 auf 1651 erhöht.

Für das vom Gemeindeführer bei der letzten Sitzung angesprochene Grundstück entlang des Sebenter Weges parallel zu den Bahnschienen sind drei Besitzer (die Deutsche Bahn, die Straßenmeisterei Oldenburg und die Gemeinde Damlos) zuständig.

Die Schilder für den Spielplatz sind bestellt.

Vom Amt Lensahn werden Sachspenden für die Asylbewerber erbeten. Auch werden dringend ehrenamtliche Helfer benötigt, die die Asylsuchenden in den ersten Wochen in der neuen Umgebung unterstützen. Viele der Asylbewerber wollen arbeiten, deshalb werden Praktikumsplätze in den Betrieben des Amtes Lensahn für sie gesucht. Herr Wolter weist noch einmal darauf hin, dass auch Damlos Wohnraum für Asylsuchende stellen muss.

Frau Möller-Suhr merkt an, dass sich einige Mitbürger beschwert hätten, dass beim Seniorennachmittag keine Getränke zur Verfügung gestellt wurden.

Weiterhin bemängelt sie, dass die gespendeten Bänke immer noch nicht aufgestellt wurden. Herr Wolter erwidert, dass die Bänke auf einer Beton-Grundfläche befestigt werden sollen und die notwendigen



Betonier-Arbeiten nicht in der Frostperiode vorgenommen werden können.

Frau Möller-Suhr bittet das Amt zu prüfen, ob der Gemeindearbeiter aus Gründen des Versicherungsschutzes nicht doch einen Motorsägen-Schein machen müsste. Zu seinen Aufgaben zähle zwar nicht das Fällen von Bäumen, er würde aber bei anderen Arbeiten die Motorsäge benutzen.

Bereits bei der Finanzausschuss-Sitzung wurde von Herrn Detlef und Herrn Görner darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit die Briefe durch Nordbrief falsch zugestellt werden:

Volker Detlef statt Hauptstr. 39 in Hauptstr. 26

Hans-Ulrich Görner statt Hauptstr. 45 in Hauptstr. 45 a

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Eingaben liegen nicht vor.

.....

Bürgermeister

.....

Protokollführer